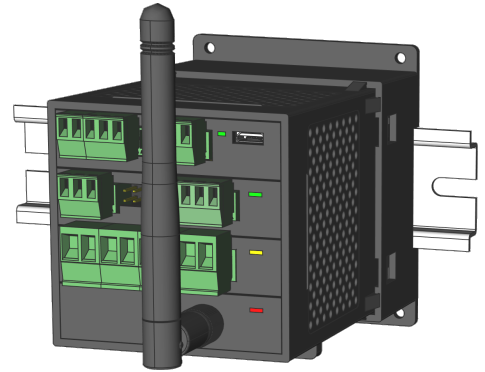


Digalox® DGLX-Modulsystem

Das DGLX-Modulsystem ergänzt die Digalox® Messgerätereihe um ein erweiterbares Mess- und Steuerungssystem mit freier Programmierung.



Beschreibung

Das System besteht aus mindestens einem Basisgerät und bis zu drei Erweiterungskarten. Um weitere Karten nutzen zu können, lassen sich mehrere Basisgeräte zusammenschalten.

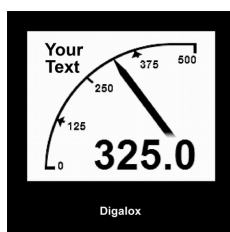
Die Basisgeräte stehen mit einem LCD-Display im Format 72×72 mm oder einem TFT-Touchscreen im Format 96×96 mm zur Auswahl. Ohne Display sind sie für die unkomplizierte DIN-Schienenmontage geeignet. Die DIN-Schienenvariante kann um ein externes TFT-Display von 2,8" bis 7", mit oder ohne Touchscreen, erweitert werden.

Die Geräte verfügen über benutzerdefiniert gestaltbare Anzeige-Designs, Mathematikfunktionen und Ablaufsteuerungen. Mess- und Zählwerte der eingesetzten Karten können beliebig kombiniert und weiterverarbeitet werden, z. B. für Datenaufzeichnung und Datenübertragung per USB, RS485, CAN-Bus, oder auch kabellos per Funk (2,4 GHz Mesh-Netzwerk). Standardmäßig verfügt jedes Gerät über USB, RS485 sowie je zwei digitale SPS-kompatible Ein- und Ausgänge.

Eigenschaften

- 72×72 mm LCD-Display, IP65
- 96×96 mm TFT Touchscreen, IP65
- Gehäuse für DIN-Schiene oder Wandmontage
- Externer TFT Touchscreen bis 7", IP65
- Modulares Steckkartensystem
- Pro Gerät bis zu 3 Steckkarten mit je 4 digitalen Ein- oder Ausgängen
- Weitere Geräte als Steckplatzerweiterung
- Benutzerdefinierte Anzeige-Designs
- Programmierbare Mathematikfunktionen
- Programmierbare Ablaufsteuerung
- Datenerhalt bei Stromausfall für z.B. Betriebsstundenzähler, Energiezähler, Fehlerprotokollierung etc.
- USB-Schnittstelle
- Versorgung über 12 - 24 V AC/DC oder USB

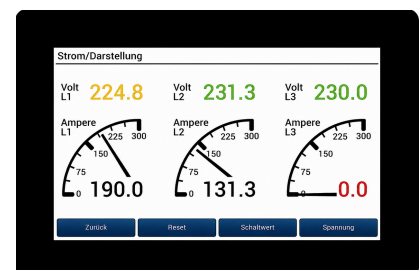
Basisgeräte mit Display und externe Displays



Basisgerät 72×72 mm RGB
LCD-Display



Basisgerät 96×96 mm Touchscreen
TFT-Display 72×70 mm
100 mm Diagonale (4")



Externe TFT-Displays bis 7"
mit oder ohne Touchscreen

Software

Mittels der Konfigurationssoftware können die Messgeräte individuell eingerichtet werden. So ist es zum Beispiel möglich, eigene Texte oder kundenspezifische Bilder (Vektorgrafik) hochzuladen, Bildschirmseiten zu definieren und Bedienelemente

sowie Anzeigen anzuordnen. Die Verarbeitung der Messwerte und Steuersignale sowie kunden-spezifische Ablaufsteuerungen lassen sich mit Skripten gestalten.

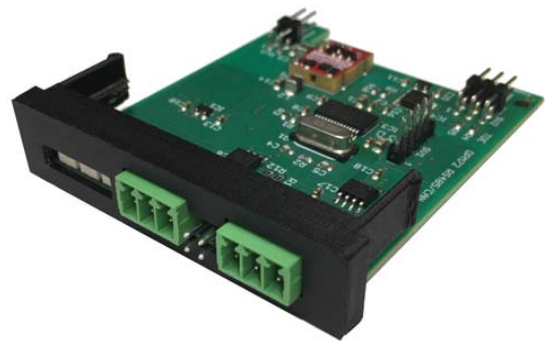
Schnittstellen

Grundsätzlich verfügen alle Geräte über eine USB-Schnittstelle zur Programmierung und Datenübertragung sowie eine RS485-Schnittstelle zur Verbindung mit weiteren DGLX-Systemen oder zur

Kommunikation mit Fremdgeräten über Modbus-RTU. Über Erweiterungskarten können zusätzliche Feldbusse bzw. Kommunikationsarten ergänzt werden.

Isolierte Digital-IO

Jedes Gerät verfügt über ein galvanisch vom Hauptsystem getrenntes IO-System mit je zwei Ein- und Ausgängen. Die Eingänge sind als Sink / PNP-Eingänge für Spannungen von 12 – 24 V DC ausgelegt. Die Ausgänge sind als 24 V Source / PNP-Ausgänge mit 1 A Strombegrenzung, thermischer Schutzschaltung und integrierter Freilaufdiode für das Schalten induktiver Lasten ausgeführt.



Modulkarten

Modulkarte	Funktion	Spezifikation	Anschlüsse
E10	Datenübertragung	RS-485 Modbus-RTU	3× 3.5 mm
E11	Datenübertragung	CAN-Bus	3× 3.5 mm
E12	Datenübertragung	RS422	5× 3.5 mm
E70	Datenübertragung	XBEE 2.4 GHz-Meshnetzwerk	SMA Antennenanschluss
E71	Datenübertragung	LTE-NB-IoT Netzwerk	SMA Antennenanschluss
E20	Elektrische Messung 3 Phasen	Spannung: 0 - 300 V AC/DC (L1-L2-L3-N) Strom: 4× 0 - 5 A AC/DC	4× 7.62mm 8× 5.08mm
E23	Elektrische Messung 2 Phasen	Spannung: 2× 0 - 300 V AC/DC Strom: 2× 0 - 5 A AC/DC	8× 5.08mm
E25	Elektrische Messung	Strom: 4× 0 - 5 A AC/DC	8× 5.08mm
E21	Normsignalmessung	0/4 - 20 mA Analogsignal	8× 5.08mm
E22	Normsignalmessung	0/2 - 10 V Analogsignal	8× 5.08mm
E40	TFT-Adapter	Für externe TFT-Panels	3× 3.5mm, 10pol FPC
E60	IO-Karte	8 Kanäle: Digital-IO, Analog-IO oder SSR Temperatursensoren	16× 2.5mm